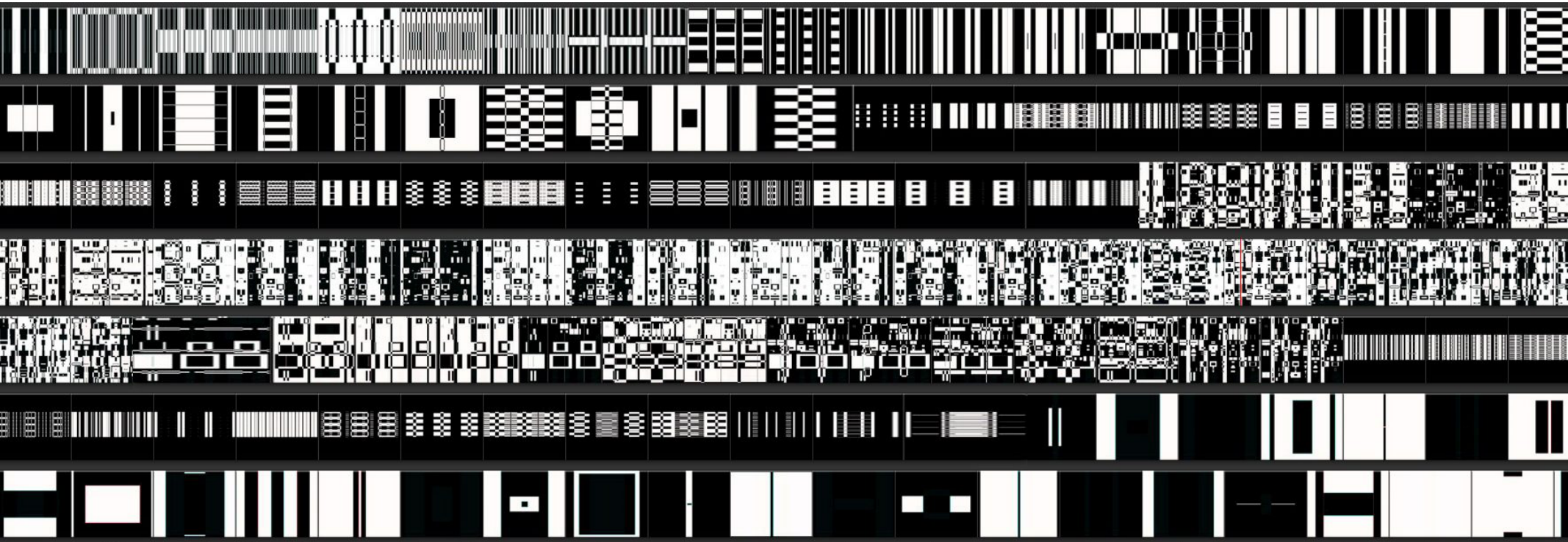


Coded Art

Kunst durch Maschinen



Plan einer neuartigen Ausstellung auf Schloss Neuenbürg

Liebe Unterstützer des Schlosses,

im Herbst 2026 möchte der **Förderkreis Kultur im Schloss e.V.** eine Ausstellung in den Räumen des Südflügels von Schloss Neuenbürg kuratieren, die mit Unterstützung durch die freiwilligen Helfer der Stadt drei bis vier Monate lang geöffnet sein soll. Wenn wir es schaffen, zur Vernissage und während der Dauer der Ausstellung viele Besucher anzulocken, haben wir der Stadt und den Bürgern gegenüber den lang ersehnten Beweis geliefert, dass es nach wie vor möglich ist, die Menschen mit Kunst zu begeistern.



Ein neuer Ansatz

Da die Besucherzahl in der Vergangenheit verhalten war und die Ausstellungen auf dem Schloss in den letzten Jahren unterbesucht waren, möchten wir nun eine etwas andere Art von Kunst präsentieren: Kunst für die ganze Familie, Kunst zum Mitmachen, Kunst, mit der man interagieren kann. Wir wollen auch Menschen in die Ausstellung locken, die sonst weniger kunstbegeistert sind und ihnen zeigen, dass Kunst technisch verblüffen kann, dass sie so innovativ sein kann wie kaum etwas, das wir in unserem Alltag je erleben, dass man kein gehobenes Kunstverständnis braucht, um einen emotionalen und intellektuellen Zugang zu Werken zu finden.

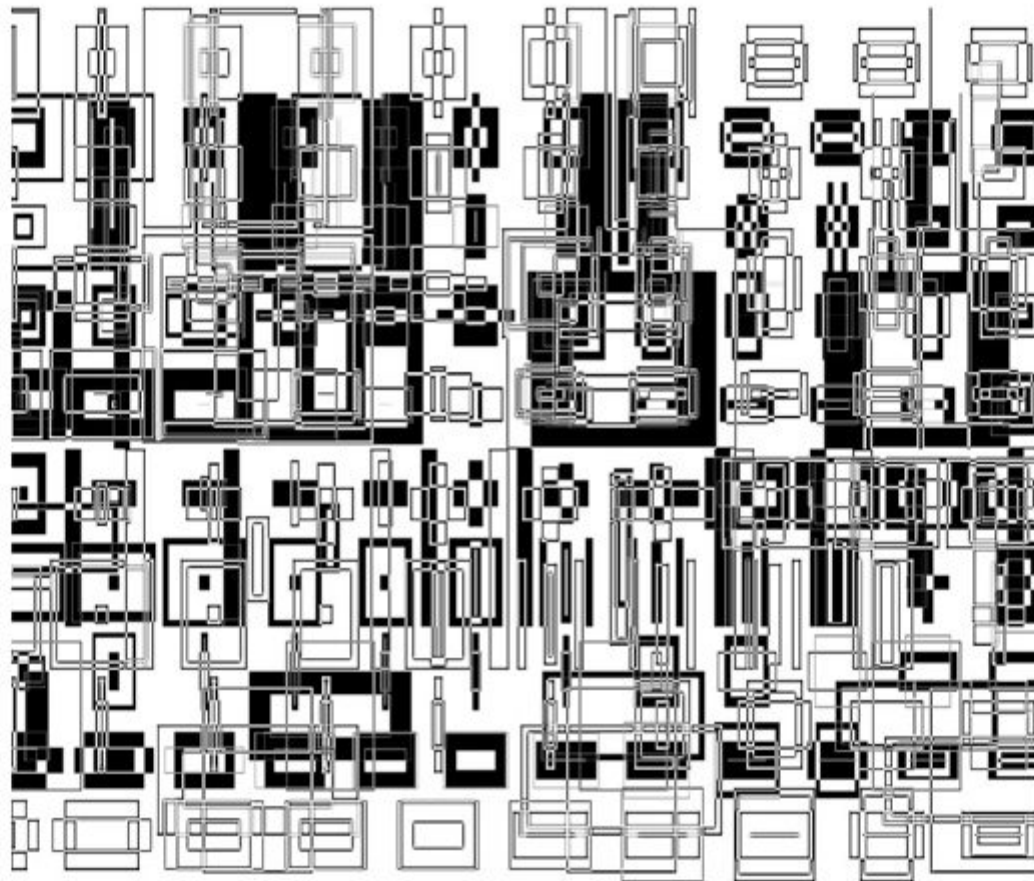
Mit einem Wort: **Medienkunst**. Kunst, die mittels Maschinen und Algorithmen oder sogar künstlicher Intelligenz erzeugt wird — die aber dennoch künstlerischen Anspruch hat! Um dies umzusetzen, haben wir eine Auswahl an Künstlern zusammengestellt, deren außergewöhnliche Arbeiten viel zu bieten haben.



Zunächst ist da **Holger Förterer** aus Karlsruhe, in dessen interaktive, raumgreifende Projektion *Fluidum 2* die Besucher eintauchen können. Ihre Schatten beeinflussen und bewegen in dieser Arbeit farbenfrohe, fließende Wolken aus digitaler Materie, so dass ein Tanz entsteht, in dem sich Mensch und digitales Bild vereinen.



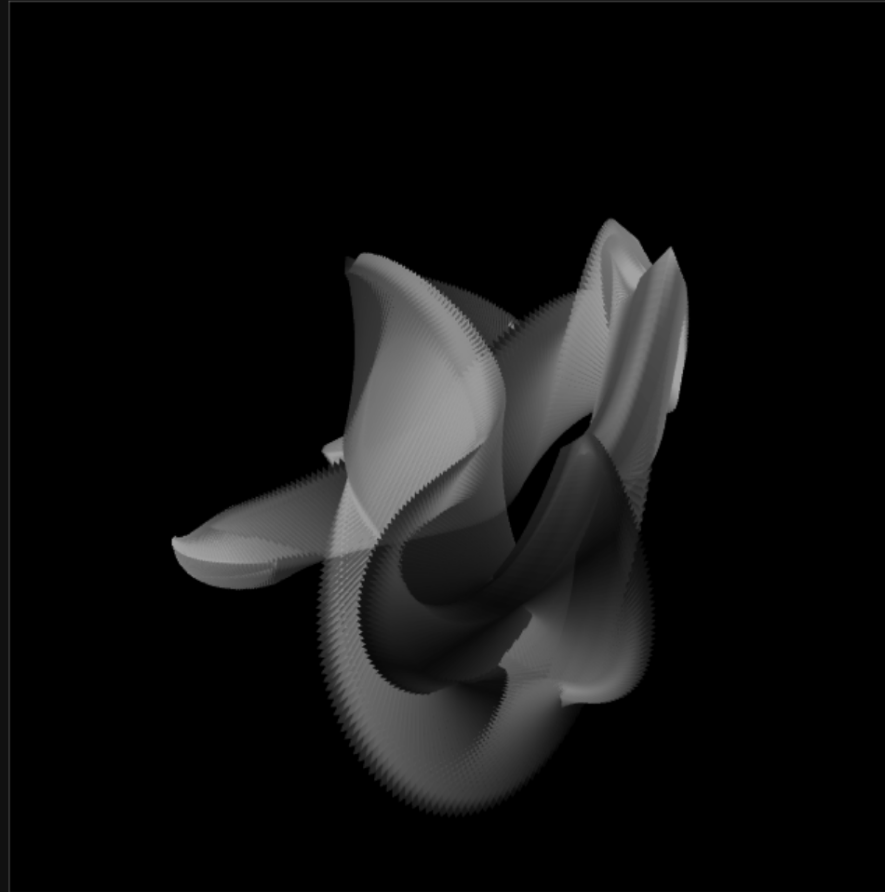
Wir haben außerdem vor, **Patrick Tresset** aus Belgien einzuladen, der mit *Human Study #1* Roboterarme konstruiert und so programmiert hat, dass sie in einzelnen zeichnerischen Strichen Portraits von Besuchern der Ausstellung anfertigen — mit einem Duktus, der nicht dem einer Maschine entspricht, sondern dem eines menschlichen Zeichners ähnelt. Die Werke der Roboter werden dann Teil der Ausstellung und können von den Besuchern erworben werden.



Der dritte Wunschkünstler ist der in Berlin lebende Italiener **Francesco Mancori**, ein Meister des digitalen Formalismus. Seine durch Programmcode erstellten Bilder sind teils statisch, teils bewegt. In vielen seiner Werke entwickelt sein Code geometrische Formen aus Schwarz und Weiß, die wie eine Geheimsprache der Maschinen anmuten und mit ihrer Komplexität und Undurchdringlichkeit hypnotisieren.



Der Vierte im Boot soll **Richard Nadler** aus Österreich sein. Ähnlich zu Mancori sind auch seine Bilder generativ, das heißt, es werden mithilfe eines zugrundeliegenden Codes immer aufs Neue statische oder bewegte Unikate erzeugt. Nadler benutzt lernfähige neuronale Netzwerke, also künstliche Intelligenz, die er unter anderem darauf trainiert hat, bestimmte Stile der Malerei nachzuempfinden. Berühmt sind zum Beispiel seine künstlich generierten Bilder der Serien *Izanami Islands* und *Yamabushi's Horizons*, die an traditionelle japanische Landschaftsmalerei erinnern. Diese mythischen Landschaften werden in Form von maschinell ausgeführten Stickereien präsentiert.



Zu guter Letzt haben wir vor, einen international bekannten Künstler aus Estland einzuladen, **Janno Bergmann**, der vor einigen Jahren gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Förderkreises, **Kilian Ochs**, eine Kollaboration startete. Vergleichbar mit Nadlers Werken sind die daraus hervorgegangenen künstlerischen Erzeugnisse in der Hinsicht, dass es sich um codegenerierte Werke handelt, die zunächst nur im Internet veröffentlicht wurden und dort von Besuchern der Webseiten in streng limitierten Auflagen erworben und gesammelt werden konnten. Von diesen interaktiven Werken sollen nun fünf Stück Teil der Ausstellung werden.

Das Projekt sucht Produzenten

Da die in der Ausstellung vertretenen Werke nicht — wie bisher auf dem Schloss üblich — mit dem primären Ziel gezeigt werden, sie zu verkaufen, ist es notwendig, den ausstellenden Künstlern eine Gage anzubieten. Weil wir Besucher über Karlsruhe hinaus anlocken möchten, haben wir die Auswahl an Künstlern entsprechend hochkarätig angesetzt. Es handelt sich fast durchweg um Personen, die sonst an renommierten Orten in der ganzen

Alle genannten Künstler haben ihre Bereitschaft bekundet, auf Schloss Neuenbürg auszustellen.

Es geht jetzt darum, ihre Teilnahme finanziell zu sichern.

Welt präsentiert werden. Stellvertretend für den deutschsprachigen Raum seien hier nur das ZKM in Karlsruhe, das Max-Planck-Institut in Berlin, das Medienkunstfestival Ars Electronica in Österreich oder das Frieder-Burda-Museum in Baden-Baden genannt.

Helfen Sie mit

Wenn Sie unsere Faszination an den vorgestellten Künstlern und deren Werken teilen und dazu beitragen möchten, das Schloss zu einer herausragenden Ausstellungsstätte für junge, frische, aufregende Kunst zu machen, bitten wir Sie, der Vorstand des Förderkreises um Ihre finanzielle Unterstützung. Wenn Sie Interesse daran haben — sei es als Privatperson oder als Firma — dass wir diese Ausstellung umsetzen, dann helfen Sie uns bitte. Unser Ziel ist es, zusätzlich zu dem aus Vereinsbeständen zugesicherten Budget bis Mitte Juli [weitere 15.000 Euro](#) zu akqui-

rieren. Selbstverständlich werden wir uns auch nach Kunstfördermitteln und bei lokal ansässigen Betrieben umhören. Wir gehen aber davon aus, dass wir trotz aller externen Quellen auf Ihre Unterstützung angewiesen sein werden.

Wer uns bei der Umsetzung dieser besonderen Ausstellung unterstützt, hat die Möglichkeit, als Sponsor auf allen Plakaten und Flyern genannt und — sofern erwünscht — auf der Vernissage öffentlich als Mitproduzent des Projekts erwähnt zu werden.

Wir hoffen auf Ihre Sympathie und Großzügigkeit. Dies ist eine seltene Gelegenheit, dem Schloss Neuenbürg zu einem glänzenden Aufstieg zu verhelfen.

Ihr Vorstand Förderkreis Kultur im Schloss

Alle Bilder in diesem Dokument sind durch den jeweiligen Künstler urheberrechtlich geschützt.
Jegliche Vervielfältigung und kommerzielle Weitergabe ist untersagt.